

Donnée de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0683-00
Ancien numéro d'inventaire	A III c 790 a
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Schild
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Deutsch Adamaua"
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 115 cm; B: 80 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1906
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	4. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Description

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Ähnlich A III c 642 (Mandara-Heiden), aus roher Rindshaut (mit Haaren) in die von unten kleine Vertiefungen eingeritzt sind, die oberhalb reihenweise Erhebungen (Buckel) bilden, indes ohne dass daraus ein Muster entsteht (wie bei A III c 642). Die Behaarung ist einfarbig sattbraun, jedenfalls von einem Buckelochsen, der oben in der Mitte einer Hautfalte den Buckel erkennen lässt. Der Rand ist ringsum nach oben umgeschlagen, so dass eine helle Hautumsäumung entsteht. Die Handhabe besteht ebenfalls aus Rindshaut und ist mit Lederstreifen befestigt. – Auf der Vorderseite 2 Bastbüschel als Schmuck.“ Welche heutige ethnische Gruppe das Äquivalent der auf der Karteikarte genannten "Kongon-Heiden" sein könnte, konnte bisher nicht geklärt werden. Vielleicht bezieht sich Strümpells Angabe „Kongonheiden“ auf Personen, die in dem Ort Kong Kong (Gemeinde im Bezirk Mayo-Louti in Nordkamerun) leben. Der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannte und nicht zum Islam konvertierte (IB 2021). Nicht mehr im Bestand/nicht aufgefunden. Auf der Karteikarte als Dublette bezeichnet. Das Objekt steht auf der Liste der 1920 über A. Speyer verkauften Objekte (Nr. 35).

Documentation

Année d'accès à la collection	1907
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">• 1907 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.• 1907 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	22
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche

[PDF](#)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb_s_1709-0683-00/